

Metro hilft der Tafel

**Bad Homburg Laden an
der Wallstraße öffnet**

ys-
en
ys-
nd
en
e-
u-
li,
id
n-
n
e-
z-
r-

t
it
G
-
-
e
ß
if
r
e
e
n
-
h
t-
n

1-
1-
es
ie
e-
ie
te
el
ch

Die Handelskette Metro wird Großsponsor der Bad Homburger Tafel. Metro werde die Einrichtung, die Bedürftige mit günstigen Lebensmitteln versorgt, dauerhaft mit Spenden beliefern, sagte Michael Hibler, Chef des Diakonischen Werks Hochtaunus. Dazu kämen mehrere kleinere lokale Spender. Das Diakonische Werk hat mit mehreren Hilfsorganisationen die Bad Homburger Tafel ins Leben gerufen. Die Tafel wird Anfang Oktober in einen leerstehenden Laden in der Wallstraße 14 einziehen. „Wir werden in den nächsten Tagen mit den Umbauarbeiten anfangen“, so Hibler. Derzeit prüfe das Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises die Umbaupläne. Die Stadt Bad Homburg finanziert die etwa 20 000 Euro teuren Arbeiten und zahlt vier Jahre Miete und Nebenkosten.

Inzwischen haben sich etwa 100 ehrenamtliche Helfer gemeldet, die bei Transport und Verteilung der Lebensmittel mitarbeiten möchten. Die Hilfsorganisationen Malteser, Johanniter und Rotes Kreuz stellen laut Hibler Kühlfahrzeuge zur Verfügung, um den Erhalt empfindlicher Lebensmittel gewährleisten zu können.

In der Bad Homburger Tafel können Menschen einkaufen, die nicht mehr als 345 Euro im Monat verdienen. Im Kreis haben laut Diakonischem Werk etwa 15 000 Menschen eine solche Hilfe nötig. tob

Kontakt: Diakonisches Werk,
061 72/30 88 03. Spendenkonto:
109 27 66, Taunussparkasse,
Stichwort: „Tafel“.